

COMAU SETZT FORTSCHRITTLICHE ROBOTISIERTE AUFTRAGSVORBEREITUNGSLÖSUNG FÜR DAS EU-PROJEKT MASTERLY EIN

- Comau hat eine intelligente roboter gestützte Lösung zur Auftragsvorbereitung entwickelt, die den kollaborativen Roboter MyCo, die ROS2-Softwarearchitektur, KI-gestützte Vision-Systeme und einen fortschrittlichen modularen Greifer nutzt.
- Das System wurde im Rahmen der abschließenden Demonstrator-Aktivitäten von MASTERLY im Logistikumfeld des Lagers von Decathlon getestet und validiert.
- MASTERLY zielt darauf ab, den Übergang von der traditionellen Massenproduktion zu hochflexiblen, rekonfigurierbaren und auf den Menschen ausgerichteten Fertigungssystemen zu beschleunigen.
- Zusätzlich zur fortschrittlichen Robotik nutzte Comau auch sein KI-gestütztes Know-how in den Bereichen Automatisierung und Systemintegration, um adaptive und effiziente E-Commerce-Fulfillment-Vorgänge zu unterstützen.

Turin, 9. September 2026 – Comau hat eine Lösung zur Auftragsvorbereitung entwickelt und validiert, die im Rahmen von MASTERLY (GA n.101091800, <https://masterly-project.eu/>), einer europäischen Initiative zur Beschleunigung des Übergangs von der traditionellen Massenproduktion zu hochflexiblen, kundenspezifischen Fertigungssystemen, in den E-Commerce-Fulfillment-Vorgängen von Decathlon getestet wurde. Das System nutzt den kollaborativen Roboter MyCo von Comau mit einer ROS2-basierten Softwarearchitektur und integriert intelligente Sensoren sowie einen fortschrittlichen modularen Greifer, um Kommissionier-, Handhabungs- und Palettieraufgaben bei variablen Produktflüssen autonom zu verwalten.

Die Rolle von Comau innerhalb des MASTERLY-Projekts spiegelt den Einsatz fortschrittlicher, KI-gestützter Automatisierung wider, um sich entwickelnden Produktionsherausforderungen zu begegnen, einschließlich zunehmender Variabilität, Unterbrechungen der Lieferkette und der Notwendigkeit einer schnellen Rekonfigurierung. Die intelligente Lager- und Logistiklösung, die in Zusammenarbeit mit dem Ökosystem der Technologiepartner des Projekts entwickelt wurde, unterstreicht die Bedeutung skalierbarer und vielseitiger Automatisierung, die darauf ausgelegt ist, die Ergonomie am Arbeitsplatz zu verbessern, die körperliche Belastung zu reduzieren und



die betriebliche Flexibilität in auf den Menschen ausgerichteten Produktionsumgebungen zu erhöhen. Die Projektparameter wurden von den betrieblichen Anforderungen von Decathlon innerhalb des jeweiligen Fulfillment-Prozesses bestimmt, was die Grundlage für die Implementierung und Validierung mehrerer fortschrittlicher Funktionen bildete. Zu den wichtigsten Partnern gehörten Decathlon selbst und STAM, ein in Genua ansässiger Systemintegrator, neben dem breiteren MASTERLY-Konsortium.

Zusätzlich zum kollaborativen Roboter MyCo und dem intelligenten Greifer -ausgelegt für das Handhaben in Form, Gewicht und Material heterogener Objekte- umfasst die Lösung fortschrittliche Sensoren, visuelle Objekterkennung, Digital-Twin-Funktionen und Tools zur Workflow-Orchestrierung. Dadurch kann sie starre, weiche und poröse Materialien, die häufig in E-Commerce-Fulfillment-Umgebungen vorkommen, problemlos handhaben. Das System ermöglicht zudem Echtzeit-Optimierung und eine nahtlose Interaktion zwischen Bedienern und den automatisierten Prozessen, wodurch eine hohe Flexibilität bei gleichzeitig konstanter Durchsatzleistung und betrieblicher Zuverlässigkeit gewährleistet wird. Darüber hinaus werden die im Rahmen des Projekts gewonnenen Kenntnisse und validierten Funktionen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der kollaborativen Robotikplattform MyCo von Comau beitragen und voraussichtlich Teil des breiteren Portfolios fortschrittlicher Intralogistikfähigkeiten werden.

„Die Rolle von Comau im MASTERLY-Projekt steht in vollem Einklang mit unserem Engagement, die Fertigung der nächsten Generation durch die Förderung von Rekonfigurierbarkeit, Effizienz und auf den Menschen ausgerichteter Automatisierung voranzutreiben“, erklärt **Alessandro Piscioneri, Head of Product and Solution Management - Advanced Automation Solutions bei Comau**. „Das Projekt unterstreicht auch den strategischen Wert der Kombination von intelligenter Robotik, digitalen Technologien und Systemintegration zur Schaffung hochflexibler Logistik- und Fulfillment-Vorgänge, die sich an schnell ändernde Produktions- und Marktanforderungen anpassen können, während Betriebskontinuität, Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit gewährleistet bleiben. Der wachsende strategische Fokus von Comau auf Intralogistik umfasst die Stärkung unserer Fähigkeiten durch Akquisitionen, darunter Automha und Invent, die es uns ermöglichen, zunehmend integrierte und intelligente Lösungen über die gesamte Lager- und Produktionswertschöpfungskette hinweg anzubieten.“

ÜBER COMAU

Comau zählt weltweit zu den führenden Anbietern fortschrittlicher Automatisierungslösungen. Das Unternehmen entwickelt Produkte und Systeme, die Kunden dabei unterstützen, Produktivität, Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit in einer Vielzahl von Branchen zu steigern – stets mit dem Ziel, nachhaltige Produktionsprozesse zu fördern. Darüber hinaus bietet Comau Projektmanagement, Beratungsleistungen sowie innovative Aus- und Weiterbildungsprogramme über die Comau Academy an. Das Technologieportfolio von Comau umfasst Produkte und Lösungen für die Fahrzeugproduktion mit besonderer Kompetenz in den Bereichen Batteriefertigung und Elektromobilität. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Robotik- und



www.comau.com



Digitalisierungslösungen für zahlreiche Branchen, darunter Logistik, Distribution und Auftragsabwicklung, erneuerbare Energien und Energiespeicherung, Schiffbau, Luft- und Raumfahrt, Schwerindustrie, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Pharmaindustrie und weitere Industriezweige. Gemeinsam mit den hundertprozentigen Tochtergesellschaften Automha und Invent deckt Comau die gesamte Wertschöpfungskette der Automatisierung und Intralogistik ab – von der Fertigung über Lagerung und Distribution bis hin zur Optimierung von Materialflüssen. Automha ist auf intelligente, leistungsstarke automatische Lager- und Bereitstellungssysteme spezialisiert, während Invent fortschrittliche Kommissionier- und Sortiertechnologien, Materialflusssysteme sowie Software zur Lagersteuerung entwickelt. Die Kombination dieser Kompetenzen trägt dazu bei, logistische Abläufe zu optimieren und die Leistungsfähigkeit von Distributionszentren nachhaltig zu steigern. Comau hat seinen Hauptsitz in Turin (Italien), Automha in Bergamo (Italien) und Invent in São Paulo (Brasilien). Gemeinsam verfügen die Unternehmen über ein globales Netzwerk mit neun Innovationszentren und fünfzehn Produktionsstandorten in zwölf Ländern. Weltweit sind mehr als 4.000 Mitarbeitende für die Unternehmensgruppe tätig.

www.comau.com | www.automha.com | www.invent-corp.com

PRESSEKONTAKTE

Giuseppe Costabile – Corporate Communication Manager
giuseppe.costabile@comau.com | Mob. +39 338 7130885

Monica Cavaliere – Corporate Communication
monica.cavaliere@comau.com | Mob. +39 3386684221



www.comau.com